



Brüssel, den 5. Oktober 2023  
(OR. en)

13424/23

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2022/0217(NLE)**

**POLCOM 205**  
**SERVICES 43**

#### I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (2. Teil)/Rat
Nr. Komm.dok.:	COM(2022) 343 final
Betr.:	Beschluss des Rates über den im Namen der Europäischen Union in dem mit dem umfassenden Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) zwischen Kanada einerseits und der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten andererseits eingesetzten Gemischten Ausschuss für die gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen hinsichtlich der Annahme eines Beschlusses über ein Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen von Architekten zu vertretenden Standpunkt – Annahme

1. Die Kommission hat dem Rat am 19. Juli 2022 einen Vorschlag für den oben genannten Beschluss des Rates unterbreitet (Dok. 11525/22 + ADD 1).
2. Der Vorsitz hat am 31. August 2022 einen Kompromissvorschlag (Dok. WK 11267/22) vorgelegt, der am 7. September 2022 vom Ausschuss für Handelspolitik (Sachverständige Dienstleistungen und Investitionen) gebilligt wurde.
3. Am 6. September 2023 teilte die Kommission dem Ausschuss für Handelspolitik (Sachverständige Dienstleistungen und Investitionen) mit, dass mit Kanada vereinbart wurde, das Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen von Architekten in alle Amtssprachen zu übersetzen.

4. Vorbehaltlich der Bestätigung durch den Ausschuss der Ständigen Vertreter wird der Rat daher ersucht,
- den Beschluss des Rates in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dokument 11527/22 + ADD 1) anzunehmen,
  - zu beschließen, die Veröffentlichung des Beschlusses des Gemischten CETA-Ausschusses für die gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen (Dokument 11527/22 + ADD 1) im Amtsblatt der Europäischen Union zu veranlassen, sobald er angenommen wurde; und
  - zur Kenntnis zu nehmen, dass das Europäische Parlament gemäß Artikel 218 Absatz 10 AEUV unterrichtet wird und dass der Beschluss des Rates dem Parlament übermittelt wird.
-